

INHALT

Seite

Vorwort	17
Abkürzungen	18

Randziffer

Wann muss ich als Rentner Steuern zahlen?	1
--	---

1 Überblick	4
1.1 Unter welchen Umständen eine Steuererklärung abgeben? Tipp: Nicht immer sind Pensionäre zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet	5
1.2 Formulare für die Einkommensteuererklärung	6
1.3 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	10
1.3.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	21
1.3.2 Steuerbelastung 2012	21
1.3.2.1 Steuerbelastungstabellen	22
1.3.2.2 Die Grenzbelastung im Einkommensteuertarif 2012	22
1.3.2.3 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2012	25
1.3.2.4 Zum Grundfreibetrag	26
1.4 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2012 ...	27

2 Das Hauptformular für die Einkommensteuererklärung	30
2.1 Formularkopf	31
2.2 Allgemeine Angaben – Zeile 7–28	32
♦ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	32
Zeile 8 und 14 Geburtsdatum	33
Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	34
Zeile 10–11 Anschrift	35
Zeile 11 und 17 Religion	35
Zeile 12 und 18 Ausgeübter Beruf	36
Zeile 13 Familienstand	37
Zeile 25–28 Empfangsvollmacht/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	38

5

2.3	Anlagen zum Hauptformular – Zeile 31–39	41
	Zeile 31–38 Einkünfte im Kalenderjahr 2012	42
	◆ <i>Musterfall Huber (Einkünfte im Kalenderjahr 2012)</i>	43
2.4	Sonderausgaben – Zeile 40–56	44
	Zeile 40–56 Übersicht	44
	Zeile 41–42 Renten und dauernde Lasten	45
	Tipp: Machen Sie aus der Not eine Tugend	49
	Zeile 43 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	51
	Zeile 44–45 Unterhaltsleistungen	52
	◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	55
	Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	58
	Zeile 46 Kirchensteuer	60
	◆ <i>Musterfall Backs (Kirchensteuern)</i>	61
	Zeile 47–48 Berufsausbildung	62
	Zeile 49–56 Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)	63
	◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	64
	Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	65
	Zeile 49–56 Höchstbeträge für Zuwendungen	66
	Zeile 49–56 Nachweis von Zuwendungen	68
	Tipp: Werfen Sie ältere Kleidungsstücke nicht einfach in den Müll	69
	Tipp: Spenden bis 200 € sind ohne Belege absetzbar	71
	Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung	72
	Tipp: Vereinsmitglieder sind wachsam!	73
	Tipp: Geld vom Fiskus für den Vereinsvorstand	74
	Tipp: Bello musste unters Messer	75
	Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	77
	Tipp: 2600 € steuerfrei durch Ämtertrennung	78
2.5	Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–71	79
	Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	81
	Tipp: Pensionäre aufgepasst: Lassen Sie sich den Freibetrag gleich in die Lohnsteuerkarte eintragen	88
	Tipp: Sparen Sie auch mit leichter Behinderung Steuern	89
	◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	90
	Tipp: Zeigen Sie sich beim Versorgungsamt auf Draht!	94
	Tipp: So haben Sie beim Amtsarzt bessere Chancen	96
	Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	98
	Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag	100
	Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	101
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	102
	Zeile 65–66 Leistungen aus der Pflegeversicherung	103
	Tipp: Neben Ihnen wohnt eine einsame kranke Frau?	105

Tipp: Der Pflegepauschbetrag ist ein Jahresbetrag	106
Tipp: Lassen Sie sich bei Pflegekosten nicht austricksen!	107
Zeile 67 Unterhalt für bedürftige Personen	108
Zeile 68–71 Andere außergewöhnliche Belastungen	109
◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungskosten, Krankheitskosten)</i>	111
Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	112
Zeile 68–70 Krankheitskosten	113
Tipp: Haben Sie Ihre Zahnreparatur selbst bezahlt?	114
Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	115
Zeile 68–70 Die Praxis-Checkliste	119
Zeile 68–70 Kuraufenthalt	121
Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	122
Zeile 68–70 Begräbnis, Trauerfall	123
Zeile 68–70 Wiederbeschaffung von Hausrat	125
Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	126
Zeile 68–70 Umzug	128
Zeile 68–70 Ehescheidung	129
◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	132
Zeile 68–70 Aufwendungen behinderter Menschen	134
◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	137
◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	140
Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	142
Zeile 68–70 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	143
Zeile 71: Haushaltsnahe Pflegeleistungen	144
2.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen – Zeile 72–77	146
Zeile 72–73 Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis im Inland	147
Tipp: Vermeiden Sie möglichst ein Hornberger Schießen!	148
Zeile 72 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	149
Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	150
◆ <i>Musterfall Hannelore (haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	151
Zeile 73 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	156
Zeile 74 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	160
Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	162
Zeile 75 Pflege- und Betreuungsleistungen	163
Zeile 76 Handwerkerleistungen	164
◆ <i>Musterfall Huber (haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	166
Zeile 77 Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	167

2.7	Sonstige Angaben und Anträge – Zeile 91–109	168
	Zeile 92–93 Verlustabzug	169
	Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen	170
	Zeile 94 Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Krankengeld, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	171
	Zeile 95–96 Aufteilung von Kosten bei getrennter Veranlagung ...	172
	Zeile 97–107 Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	173
	Zeile 108 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland ..	174
	Zeile 109 Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	175
	Tipp: Beteiligen Sie den Fiskus an Ihren Steuerberatungskosten ..	176
3	Die Anlage Vorsorgeaufwand	177
	Zeile 4–10 Beiträge zu Rentenversicherungen, Versorgungseinrichtungen und Alterskassen	180
	Zeile 4 und 8 Gesetzliche Rentenversicherung und berufsständische Versorgungseinrichtungen	182
	Tipp: Beim 400-€-Job eine üble Steuerfalle vermeiden	183
	Tipp: Lassen Sie die Rentenversicherungsbeiträge eines Minijobs aus der Steuererklärung heraus	184
	Zeile 5 Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungswerke	186
	Zeile 7 Kapitalgedeckte private Rentenversicherung	188
	Zeile 11 Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	189
	Tipp: Höherer Abzug für ehemals Selbständige!	190
	Tipp: Ein Schnäppchen für Pensionärsehepartner!	191
	Zeile 12–36 Beiträge zur Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung	192
	Tipp: Höherer Abzug bei Unterhaltszahlungen an den Expartner	193
	Tipp: Höherer Abzug bei Unterstützung naher Angehöriger	194
	Zeile 12–17 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung bei Arbeitnehmern	198
	Zeile 18–24 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung bei Rentnern, Selbständigen und anderen Nichtarbeitnehmern	199
	Zeile 25–29 Ausländische Krankenversicherung	200
	Zeile 30 und 35 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge	201
	Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht!	202
	Zeile 31–36 Private Kranken- und Pflegeversicherung	203
	Tipp: Verlassen Sie sich auf die Bescheinigung Ihrer Versicherungsgesellschaft	204

Zeile 36 Freiwillige zusätzliche Pflegeversicherung	205
Zeile 37–39 Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung	206
Zeile 40–45 Für den eingetragenen Lebenspartner übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	207
Zeile 46–52 Übrige Versicherungen/Vorsorgeaufwendungen	208
Zeile 46 Arbeitslosenversicherung	209
Zeile 47 Kranken- und Pflegeversicherung ohne Datenübertragung	212
Zeile 48–49 Freiwillige Arbeitslosen- und Berufs- unfähigkeitsversicherung	213
Zeile 50 Unfallversicherung	214
Zeile 50 Haftpflichtversicherung	215
Tipp: Melden Sie das Auto Ihres Enkels auf Ihren Namen an	216
Zeile 51–52 Lebensversicherungen	217
Tipp: Lebensversicherung: Vorsicht, Erbschaftsteuer!	223
Tipp: Die Finanzwette auf ein langes Leben: Rentenversicherung	224
Tipp: Nutzen Sie als Rentner oder Pensionär den Höchstbetrag voll aus!	229
Zeile 53–58 Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen.	235

4 Die Anlage AV 239

5 Die Anlage Unterhalt 241

◆ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Sohnes)</i>	244
Zeile 4–6 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	246
Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	247
Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig.	248
Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	249
Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	250
Zeile 17–26 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	251
Zeile 31–45 Allgemeine Angaben zur unterstützten Person	252
Zeile 32 Geburtsdatum	253
Zeile 32 Sterbedatum	254
Zeile 33 Beruf	255
Zeile 33 Familienstand	256
Zeile 33 Verwandtschaftsverhältnis	257
Zeile 34 Unterhaltsempfänger im Ausland: Unterhaltungserklärung der Heimatbehörde	258
Zeile 35 Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	259

Zeile 36 Haushaltszugehörigkeit	260
Zeile 37 Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	261
Zeile 38–42 Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	262
Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag	265
Zeile 43 Vermögen der unterhaltenen Person	266
Tipp: Sagen Sie dem Fiskus leise servus... ..	267
Zeile 44–45 Zum Unterhalt beigetragen	268
Zeile 46–55 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	269
Zeile 46–55 Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	272
◆ <i>Musterfall Backs (eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	273

6	Die Anlage N	274
6.1	Formularkopf	275
	Zeile 1–30 Sind Sie Arbeitnehmer, Pensionär oder Werksrentner?	276
	Zeile 1–30 Lohnsteuerbescheinigung	277
6.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–30	279
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn aus aktiver Beschäftigung	279
6.3	Versorgungsbezüge (Pensionen/Werksrenten) – Zeile 11–15	280
	Zeile 11 Versorgungsbezüge	282
	Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	283
	Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	284
	Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	285
	Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen, Nachzahlungen	286
6.4	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre/Entschädigungen – Zeile 16–19	287
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge für mehrere Jahre, Entschädigungen	288
6.5	Aushilfe und Minijobs	290
	Zeile 6 und 20 Teilzeitarbeit	290
	Tipp: 400 € im Monat – aber mit Zugaben	302
	Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	303
	Tipp: Zwei Minijobs? Einer davon muss weg!	307

7	Die Anlage KAP – Einkünfte aus Kapitalvermögen	308
7.1	Die Abgeltungsteuer	309
	Tipp: Rechtzeitig gekauft heißt steuerfrei kassieren!	310
	Tipp: Die Zinsen vieler Rentner sind steuerfrei	318
	Tipp: Lassen Sie sich Zinsen erst später auszahlen	320
	Tipp: Nutzen Sie die Freibeträge Ihrer Kinder und Enkel	322

7.2	Der Freistellungsauftrag	324
	Tipp: Freistellungsauftrag – so machen Sie es richtig	325
	Tipp: Unbeschränkte Freistellung durch NV-Bescheinigung	329
7.3	Wann müssen/sollten Sie eine Anlage KAP abgeben?	330
7.4	Die Anlage KAP im Einzelnen	331
7.4.1	Die Hauptgründe für eine Abgabe der Anlage KAP – Zeile 4–6	332
	Zeile 4 und 7–15 Ich beantrage die Günstigerprüfung	333
	◆ <i>Musterfall Hansen (Günstigerprüfung)</i>	334
	Tipp: Wenn Sie Spenden geltend machen	335
	Zeile 5 und 7–15 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinhalts	336
	◆ <i>Musterfall Pingel</i>	337
	Zeile 6 und 50–51 Ich habe ... keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht	338
7.4.2	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben – Zeile 16–23	339
	Zeile 17 Kapitalerträge bei ausländischen Banken oder aus Privatdarlehen	340
	Zeile 18–21 Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen	341
	Zeile 22 Stillhalterprämien	342
	Zeile 23 Zinsen, die für Steuererstattungen gezahlt wurden	343
7.4.3	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen – Zeile 24–28	344
7.5	Woran man sonst noch denken sollte	345
	Tipp: Wandeln Sie steuerpflichtige Mieten in steuerfreie Zinsen um!	346
	Zeile 59 Ausländische Quellensteuer nach der Zinsinformations-VO	347
	Tipp: Vermeiden Sie von vornherein, dass Ihnen Steuern abgezogen werden	352
	Tipp: Was das Finanzamt über Ihre Finanzen weiß	356
	Tipp: Was das Finanzamt fragen darf – und was nicht	357
	Tipp: Was so alles passiert, wenn Sie das Zeitliche segnen	360
	Tipp: Nur für den Fiskus gut: reiche Großeltern, arme Enkel	362
	Tipp: Geldvermögen auf Kinder/Enkel übertragen: der richtige Weg	363
	Tipp: Doppelvergünstigung: bei der Erbschaft- und der Einkommensteuer	366
8	Die Anlage R – Renten und andere Leistungen	367
8.1	Die Rentenbesteuerung	368
8.2	Das Rentenformular im Überblick	372

8.3	Das Rentenformular im Einzelnen	379
	Zeile 4–10 Leibrenten aus ... (Basisversorgung)	380
◆	<i>Musterfall Karl-Heinz (Superrente und Betriebspension)</i>	381
	Zeile 4 Renten aus der Basisversorgung	382
	Zeile 4 Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung	383
	Zeile 4 Renten aus der landwirtschaftlichen Alterskasse	388
	Zeile 4 Leistungen aus berufsständischen Versorgungswerken	389
	Zeile 4 Renten aus privaten, kapitalgedeckten Rentenversicherungen (Rürup-Rente)	390
	Zeile 5, 6 und 10 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung Rentenanpassungsbetrag, Nachzahlungen	391
	Tipp: Steuerfreie Rententeile bleiben außen vor	396
	Zeile 7 Beginn der Rente	397
◆	<i>Musterfall Meier (Rentenbeginn vor 2005 und in 2011)</i>	398
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel	399
	Tipp: Kapitalzahlungen teilweise steuerfrei kassieren!	403
	Zeile 14–20 (Übrige) Leibrenten	404
	Zeile 15 und 20 Rentenbetrag (einschließlich Nachzahlungen) ...	405
	Zeile 16 Beginn der Rente	406
	Zeile 17 Geburtsdatum des Erblassers	407
	Zeile 18 Rente erlischt mit dem Tod von	408
	Zeile 19 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	409
	Zeile 31–49 Altersvorsorgeverträge/betriebliche Altersversorgung	410
	Tipp: Neue Leistungsbescheinigung anfordern	414
	Zeile 50–57 Werbungskosten	415
	Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten	417
	Zeile 50 Werbungskosten zu den > Zeilen 5 und 15 (Leibrenten) ..	418
	Zeile 51 Werbungskosten zu den > Zeilen 10 und 20 (Nachzahlungen)	419
	Zeile 52–57 Werbungskosten zu den > Zeilen 31–49 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Altersversorgung)	420
8.4	Die Rentenbezugsmitteilung – Kontrollinstrument des Fiskus	421
8.5	Was das Finanzamt über Ihre Nebeneinkünfte weiß	423
8.6	Hinzuverdienstgrenzen, Sozialversicherung	424
	Tipp: So helfen Sie sich als Jungrentner aus der Klemme	429

9	Die Anlage V – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung.	431
9.1	Das Wichtigste im Überblick	432
9.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	433
9.1.2	Liebhaberei abstreiten	434

9.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	435
9.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	436
9.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–20	437
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks/Einheitswert-Aktenzeichen	438
	Zeile 7 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	439
	Zeile 8 Wohnfläche, davon eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	440
	Zeile 9–11 und 16–18 Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	441
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/Option zur Umsatzsteuer	442
	Zeile 8 Keine Mieteinnahmen	443
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	444
	Tipp: Nießbrauch einräumen	445
	Zeile 12 und 14 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	446
	Tipp: Berechnung der 66-%-Grenze	450
	Tipp: Studentenappartement für den Nachwuchs kaufen	451
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	452
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	453
	Zeile 13–14 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	454
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	455
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	456
	Zeile 15–18 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	457
	Zeile 19 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	458
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus)</i>	459
	Zeile 21–24 Summe der Einnahmen und Werbungskosten, Zurechnung	460
9.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	461
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	462
9.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	463
	Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	464
	Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	465
9.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–49	466
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	467
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	468
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	469
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden	470
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	473
	Zeile 33 Degressive Absetzung für Abnutzung	474
	Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	475
	Tipp: Wenn Ihr Mietshaus ein Denkmal ist	476
	Zeile 35 Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	477
	Zeile 33–35 Abschreibungsgrundlagen	478

	Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	479
	Tipp: Vergessen Sie die Baunebenkosten nicht!	481
	Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert	482
	Tipp: Schwarzarbeit am Bau. Was tun?	482
	Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude	484
	Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht	485
	Zeile 36 Schuldzinsen	486
	Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	494
	Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	495
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i> <i>– Fortsetzung von ► Rz 459)</i>	496
	Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	497
	Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	502
	Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	503
	Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert	504
	Tipp: Nach und nach renovieren	505
	Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	506
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i> <i>– Fortsetzung von ► Rz 496)</i>	507
	Zeile 46 Betriebskosten	508
	Zeile 47 Verwaltungskosten	510
	Zeile 49 Sonstiges	511
9.3.5	Woran Sie sonst noch denken sollten	521
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	523
	Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?	525
	Tipp: Steuern runter, Mieten rauf	527
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	528
	Tipp: Das richtige Händchen und Glück gehabt	529
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	530
10	Anlage SO – Sonstige Einkünfte (ohne Renten) ...	531
10.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	532
10.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	533
10.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	534
	Zeile 4 – Zeitrente	535
	Zeile 4 – Einnahme aus Vermögensübertragung	537
10.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5 und 6	538
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen	539
10.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	540
	Zeile 7–13 Leistungen	541
	Zeile 13 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug) ...	544

10.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	545
10.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23	546
10.2.6	Private Veräußerungs-/Spekulationsgeschäfte – Zeile 31–51	547
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	550
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	552
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	553
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	554
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	555
	♦ <i>Musterfall Huber (Grundstücksverkauf nach Bebauung)</i>	556
	Zeile 37 Werbungskosten	557
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	558
	Zeile 51 Begrenzung von Verlusten (Verlustabzug)	561
11	Der Umgang mit dem Finanzamt	562
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürsten, wenn du nicht gerufen wirst!«	563
	Tipp: Eine Vorladung geschickt unterlaufen	564
11.1	Wann Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind.	565
11.2	Der Abgabetermin 31. Mai: Wunschenken vom Allerfeinsten	566
	Tipp: Was letztlich rauskommt, ist entscheidend	567
	Tipp: Das Finanzamt setzt einen Termin, Sie husten ihm was!	568
11.3	Die Waffen des Fiskus, die Steuererklärung abzupressen	570
11.4	Den Steuerbescheid nicht als Gottesurteil betrachten	573
11.4.1	Einspruch gegen fehlerhaften Steuerbescheid	576
11.4.2	Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung. . .	578
	Tipp: Notfalls die Rolle rückwärts	579
11.5	Einspruchsfrist verpasst? Beantragen Sie Wiedereinsetzung	580
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid	582
	Tipp: Wiedereinsetzung wegen komplizierter Formulare	583
	Tipp: Wiedereinsetzung für einen Verstorbenen beantragen	584
	Tipp: Wenn alles nichts hilft, dann eine Petition	585
11.6	Zahlungsverzug	586
	Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen beantragen	590
11.7	Der Weg durch die Instanzen	591
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	592
12	Die Einkommensteuertabellen für 2012	593

Seite

Register	445
-----------------------	------------